

27. März bis 2. April 2010

(Karwoche)

Studienfahrt zur Gedenkstätte Auschwitz- Birkenau

Das ehemalige nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager steht synonym für die NS-Vernichtungspolitik und die Ermordung von europäischen Juden und Jüdinnen, von Roma, Sinti, homosexuellen Frauen und Männern, BibelforscherInnen, so genannten Asozialen, politisch Verfolgten und Menschen aus dem Widerstand.



Die Studienreise eröffnet die Möglichkeit einer intensiven und differenzierten Beschäftigung mit diesem einschneidenden Kapitel unserer jüngeren Vergangenheit, jenseits von „Infotainment“ und Verallgemeinerung. Gerade angesichts nicht nur europaweit steigender Aggression und Gewalt gegen ethnische, religiöse und soziale Minderheiten sowie Ausgrenzungspolitiken gegenüber Flüchtlingen und Zuwanderern ist ein Blick auf unsere unmittelbare Vergangenheit notwendig und sinnvoll. Er zeigt, wohin in letzter Konsequenz die Diskriminierung von Menschen, wohin Antisemitismus, Rassismus und Minderheitenfeindlichkeit führen konnten.

Ziel dieser Auseinandersetzung mit Auschwitz ist aber vor allem auch die Diskussion von Bezügen zur Gegenwart.

Die Einladung, an dieser von der Gesellschaft für politische Aufklärung und vom Bildungswerk NÖ betreuten Studienfahrt teilzunehmen, richtet sich an Personen jeden Alters, unabhängig von politischer Einstellung, sozialem bzw. beruflichem Hintergrund und Religionszugehörigkeit.

- 27. März: (ca. 13–18 Uhr): Vorbereitungsseminar in Wien: Reiseinfos, Gespräch mit ZeitzeugInnen, Filme, Vorträge
- 28. März: Vorbereitungsseminar im Bildungshaus Großrußbach: Gespräch mit ZeitzeugInnen, Vorträge, Filme, Diskussionen
Vortrag über die Verfolgung von Lesben und Schwulen in der NS-Zeit (Dr. Gudrun Hauer)
- 29. März: Abreise nach Oswiecim/ Auschwitz - Busfahrt; "Aus dem Tagebuch des Gustav Kleinmann", Diskussionen
- 30. März: Geführte Besichtigungen der Gedenkstätten Auschwitz und Birkenau
- 31. März: Sonderführung im Archiv der Gedenkstätte, Besuch der Kunstsammlungen und der nationalen Ausstellungen, Gespräch mit einem Zeitzeugen
- 1. April: Besichtigung Krakau; Stadtführung durch das jüdische Viertel
- 2. April: (Karfreitag) Rückfahrt (Ankunft in Wien ca. 15 Uhr)

Eine Teilnahme nur am Vorbereitungsseminar am 27. und 28. März (in Wien und Großrußbach) ist ebenso möglich. Interessierte daran bitten wir um Kontaktaufnahme mit den Organisatorinnen.

Kosten: € 490,-; Einzelzimmerzuschlag: € 70,-; Ermäßigung für Studierende (max. halbtagsbeschäftigt) € 60,-

FrühbucherInnenbonus: Ermäßigung von € 25,- bei Anmeldung bis 31.12.2009. (StudentInnen FrühbucherInnenbonus: -€ 20,- zusätzlich zur StudentInnen-Ermäßigung)

Im Preis von sind Reise-, Aufenthalts-, Verpflegungs- und Eintrittskosten enthalten. Eine eventuelle Übernachtung vom 27. auf den 28.3.2010 in Wien ist nicht enthalten. Die Fahrt erfolgt in einem modernen Bus. Eine Übernachtung erfolgt im Bildungshaus Großrußbach. Unterbringung in der Nähe von Oswiecim in einem Hotel.

Veranstalterinnen: Gesellschaft für politische Aufklärung, <http://www2.uibk.ac.at/gfpa>, Bildungs- und Heimatwerk Niederösterreich, www.bhw-n.eu

Organisatorische Leitung: Waltraud Riegler (Bildungs- und Heimatwerk NÖ), Dr. Karin Liebhart (Gesellschaft für politische Aufklärung)

Informationen und Anmeldung:

Karin Liebhart, Gesellschaft für politische Aufklärung, c/o Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien, 1010 Wien, Universitätsstraße 7/2, Tel.: 01/4277-47739, E-mail: karin.liebhart@univie.ac.at

Waltraud Riegler, Bildungs- und Heimatwerk NÖ, 1030 Wien, Schimmelgasse 13-15, Tel.: 01/533 18 99-10, E-Mail: w.riegler@bhw-n.eu

Anmeldung bis 27. Feber 2010 erbeten - begrenzte TeilnehmerInnenzahl!

Das Vorbereitungsseminar wird gefördert von: